

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Karl Friedrich Adolf Foerster**, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter der Firma „**A. Foersters Verlag**“ und „**Das Buchgewerbe**“ **A. Foersters Verlag** in Leipzig, Lindenstr. 12, Wohnung Löbnigerstr. 16, wird heute am 15. März 1905, vormittags 1/2 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt **Hillebrand** in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig.
Abt. II A 1.
Müller.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden, im März 1905.

Mit dem 1. Januar 1905 habe ich den Verlag der

Zeitschrift für Gewässerkunde

herausgegeben von

Professor Dr. **H. Gravelius**, Dresden

(bisher in Kommission bei Herrn **S. Hirzel** in Leipzig),
sowie den der

Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Dresden

(bisher als „**Jahresbericht des Vereins für Erdkunde zu Dresden**“ in Kommission bei Herrn **Alwin Huhle** in Dresden)

übernommen, wovon ich bitte, für die Kontinuationslisten Notiz zu nehmen. Alle Bestellungen auf den betr. neuen Jahrgang bitte ich mir zu überschreiben, soweit diese noch nicht erfolgt sind. Die der Firma **S. Hirzel** in Leipzig bereits aufgegebenen Bestellungen habe ich notiert. — Das nächste Heft der „**Zeitschrift für Gewässerkunde**“, sowie das der „**Mitteilungen des Vereins für Erdkunde**“ erscheint voraussichtlich im nächsten Monat.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baensch in **Dresden**,
Verlagshandlung.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich die Verlags- und Reisebuchhandlung des Herrn **Martin Buchendahl** in Hamburg erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Franz Harmsen, Expedition — Verlag,

weiterführen werde.

Meine Kommission besorgt Herr **Otto Maier** in Leipzig.

Hamburg, 17. März 1905.
Kraienkamp 28/29.

Franz Harmsen.

Höflich bezugnehmend auf das an den verehrlichen Buchhandel ergangene Zirkular erlaube ich mir mitzuteilen, dass ich sowohl das Sortiment als auch den unter der Firma **Adolph W. Künast** (Wallishausser'scher Verlag) bestehenden Verlag übernommen habe. Ich beabsichtige denselben auch auf das belletristische Gebiet auszudehnen, und bitte zur Kenntnis nehmen zu wollen, dass alle in meinem Verlage erscheinenden Novitäten nunmehr unter der neuen Verlagsfirma

Paul Knepler

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung)

erscheinen werden. Verlagskonto führe ich nach wie vor vom Sortimentskonto streng getrennt. — Über die in Vorbereitung befindlichen Werke werde ich mir erlauben, demnächst Näheres bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

Wien, im März 1905.

Paul Knepler

Inhaber der Wallishausser'schen
k. u. k. Hofbuchhandlung.

Dem geehrten Buchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, daß Unterzeichneter in **Berned (Bayern)** eine

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung

demnächst eröffnet, und bittet, Probenummern von Zeitschriften, sowie Verlangzetteln, Plakate und Reklameschilder gefl. zuzusenden. Herr **Theod. Thomas** in Leipzig war so liebenswürdig, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtend

Jos. Küppers.

Verkaufsanträge.

In einer schön gelegenen Garnisonstadt des Elbtales mit Kreisdirektion, Land- und Amtsgericht, Gymnasium, höh. Mädchenschule, Missionschule etc. ist eine in blühendem Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Umsatz 25 000 \mathcal{M} , Reingewinn 5000 \mathcal{M} , Kaufpreis 15 000 \mathcal{M} .

Angebote wolle man an Herrn **Hermann Schulze**, Buchhandlung in Leipzig, Seeburgstraße 94 senden.

Alte gute Buchhandlung

in Berlin (Sort. u. Ant.) ist besonderer Umstände wegen mit einer Anzahlung von einigen Tausend Mark an e. jung. Buchhändler sofort zu verkaufen. Rest bleibt längere Jahre mit 5% Zinsen stehen.

Unkosten sind ca. 3000 \mathcal{M} , Umsatz 26—28 000 \mathcal{M} , kann sehr bald auf d. Doppelte erhöht werden, da alte Kundschaft vorhanden.

Nur ernste Reflektanten, die die Besichtigung gleich in Berlin bei der Verhandlung vornehmen können, wollen sich melden unt. G. 494 durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

Leseinstitut.

Umfangreiche Bibliothek, verbunden mit Lesezirkel, in größerer Stadt, mit einem Jahresgewinn von über 6500 \mathcal{M} unter vorteilhaftesten Bedingungen verkäuflich. Disretion.

Gef. Angebote unter A. B. 1053 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Reisebuchhandlungen.

Einige anerkannte zugkräftige wissenschaftliche Werke, noch nicht im Vertriebe, werden zu Selbstkosten abgegeben.

Angebote unter 1054 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seltene Gelegenheit. — Ein reich illustr. neueres Werk des Hofpredigers **B. Rogge** ist aus persönlichen Gründen mit allen Rechten u. Vorräten billig zu verkaufen. Anfragen unter R. 965 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein angesehenes, seit 30 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft in lebhafter und angenehmer thüring. Industriestadt (mit Seminar, höheren Schulen usw.), vollständig neu eingerichtet, ist event. bald zu verkaufen. Fester Preis 31 000 \mathcal{M} . Zahlungsfähige Kaufliebhaber erfahren Näheres unter T. 1079 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vorzügl. gewerbl. Fachblatt, ca. 2500 \mathcal{M} Überschuß, kann aufs dreifache erhöht u. ev. als Nebengeschäft betrieben werden, ist infolge and. Untern. zu 15 000 \mathcal{M} sofort zu verk. 2mal monatl. ersch. Ang. an **Rudolf Mosse**, Leipzig u. L. G. 1586.

Jüngerem geschäftsgewandten Herrn, der sich selbständig zu machen beabsichtigt, empfehle ich meine gutrentierende Buchhandlung zum Erwerb. Das Unternehmen ist solid und kann ein Reingewinn von 6000 \mathcal{M} pro Jahr garantiert werden.

Zur Übernahme sind ca. 25 000 \mathcal{M} erforderlich.

Angebote unter No. 1065 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 \mathcal{M} , von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Disretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Königr. Sachsen od. in Thür. wird ein gutgeh. Sortiment zu kaufen gesucht. Refl. ist zahlungsf. u. kann Übernahme sof. od. später erfolgen. Angaben f. u. S. T. 901 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Buchhandlung zu kaufen gesucht.

Eine nachweisbar gutgehende Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung wird sofort zu kaufen gesucht. Angebote von nur Selbstreflektanten mit genauer Angabe der Verhältnisse und Forderungen u. D. K. 2890 an **R. Mosse** in Dresden erbeten.

Teilhabanträge.

Buchdruckerei — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. # 112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.